

Twilight of hope

Von abgemeldet

Kapitel 10: Drakarnia-Stadt der Drachen

10. Drakarnia - Stadt der Drachen

Er grinste und so flogen die drei weiter über die Wälder unter ihnen. Erst sie das Gorangebiet überquert zu hatten, landete Kamui.

Lanzar meinte: "Wir sollten uns jetzt am besten beeilen. Sie werden wiederkommen." Die beiden nickten und so gingen sie weiter Richtung Norden. Sie wussten dass das schwarze Heer ihnen weiterhin folgen würde und so rannten sie schon beinahe. Am Abend, als sie schon ausgelaugt von ihrem Marsch waren, sahen sie plötzlich am Himmel eine Stadt. Kamui und Lanzar sahen fragend zu Tapion der lächelte: "Das ist Drakarnia. Reine Seelen können die Stadt am Himmelszelt sehen. Das sagt die Legende. Aber mittlerweile ist selbst dort der Hass der schwarzen Dämonen ausgebrochen. Die Schönheit die die Stadt mal hatte ist deswegen etwas verblasst." Kamui nickte, packte plötzlich Tapion und Lanzar und stieß sich vom Boden ab. Tapion rief: "Was soll das Kamui?" An Lanzar's Blick erkannte Kamui dass er dasselbe fragen wollte und so antwortete er: "Ich will die Stadt sehen, mehr nicht." Trotz zahlreichen Protesten Tapion's und begeisterten Zurufs Lanzars raste Kamui ohne auf die zwei zu hören zu Drakarnia. Tapion sah Kamui gereizt an: "Das ist keine gute Idee! Kehrt sofort um! Du weißt nicht was geschieht wenn wir gesehen werden!" Doch Kamui flog nun noch schneller zur Stadt der Drachen. Dort angekommen landete er und war begeistert von dem was er sah. Es war ein gigantisches Felsenplateau mit zahlreichen Höhlen in denen die Drachen lebten. In der Mitte des Plateaus war der höchste Turm von allen. Kamui trat ein paar Schritte näher und bewunderte die Landschaft. Auch Lanzar war ganz aus dem Häuschen als er es betrachtete. Tapion sah die beiden an: "Zufrieden? Jetzt waren wir hier. Gehen wir besser. Hier dürfen nur Drachen den Boden betreten." Kamui meinte dazu bloß: "Is doch egal. Ryu kann ja n gutes Wort für uns einlegen." Tapion verdrehte die Augen und murmelte etwas wie "Kinder", doch man sah ihm an dass auch ihm die Drachenstadt gefiel.

Ein Drache landete plötzlich bei ihnen und fragte: "Was wollt ihr hier? Das ist das Reich der Drachen also habt ihr zu gehen." Tapion trat vor: "Das habe ich diesen Kindsköpfen auch gesagt aber sie wollten nicht hören!" "Verschwindet von hier.", rief der Drache erneut, doch er wurde unterbrochen ehe er fortfahren konnte. "Ist schon Ok. Das sind Freunde von mir."

Diese Worte sagte niemand geringerer als Ryu und so zog der andere Drache ab. Ryu sah die drei etwas sauer an: "Was sucht ihr hier? Tapion, du weißt doch dass der Boden heilig ist und nur Drachen ihn betreten dürfen." Tapion nickte: "Klar weiß ich dass aber denkst du das Argument reicht bei nem Sturkopf wie Kamui?" Sie lachten und Lanzar

sah Ryu fragend an: "Wieso bist du überhaupt hierher zurückgekehrt? Sieht doch friedlich aus." Ryu blickte zu ihm: "Ist es ja jetzt auch aber nur für kurze Zeit. Erst vor einer Stunde waren die schwarzen Dämonen hier aber wir haben sie besiegt. Aber bald kommt sicher das nächste Heer." "Die geben wohl nie Ruhe.", murmelte Kamui, "Aber...Woher wissen die was wir vorhaben?" "Noin entgeht nichts.", antwortete Tapion ihm. "Das ist mir schon klar aber wie weit haben wir es noch?" Tapion zuckte nur mit den Schultern: "Keine Ahnung. Ryu weißt du's?" Ryu nickte: "Um genau zu sein. Ihr habt noch nicht mal ein Viertel geschafft. Ihr seid schließlich nun am Anfang der Provinz Raykan. Ihr müsst diese, Crypton, Terran und natürlich das Tal der Nacht durchqueren. Jede dieser Provinzen ist voller Gefahren und Gorgebietes dass es schwer wird überhaupt weiter zu kommen." "Schöne Aussichten.", murmelte Lanzar, "Wenigstens wird es leicht Terran zu durchqueren." Kamui nickte: "Stimmt. Dort waren wir schon. Aber eine Frage. Es wird bald Nacht und wir sind erschöpft. Können wir heute hier bleiben?" Dieser antwortete: "Wenn euch keiner sieht könnt ihr in meiner Höhle schlafen aber passt bloß auf. Keiner darf euch sehen!" Die drei nickten und so warteten sie bis kein Drache mehr zu sehen war. Ryu gab ihnen ein Zeichen und so packte Kamui die anderen zwei und flog Richtung Ryu's Höhle. Zumindest glaubte er, dass da Ryu's Beschreibungen nicht die besten waren. In diesen kamen Beschreibungen vor wie: An den Felsen müsst ihr recht vorbei. Toll. Es gab unzählige Felsen hier. Lanzar und Tapion waren sich bei diesen Beschreibungen recht sicher das Kamui ihr Ziel nicht finden würde aber wie durch ein Wunder fand dieser die Höhle. Erstaunt wie er das geschafft hatte, landete Kamui in der Höhle und betrat sie mit den anderen. Sie betrachteten die Wände in stillem Schweigen bis Lanzar fragte: "Was sind das für Zeichen an den Wänden?" Tapion lächelte und antwortete: "Früher gab es eine Legende. Wer Drakarnia erreichen konnte wurde als Held bzw. als König angesehen. Als Beweis dass ihnen das gelungen war, mussten sie irgendwelche Beweise bringen. Einige nahmen Drachenschuppen, andere Drachenklaue doch es gab auch welche die Gestein von hier mitnahmen. Denn Drachenschuppen und Krallen zu bekommen ist keine großartige Kunst. Aber das Gestein...das gab es nur hier. Die Zeichen entstanden aus dem aushacken von Gestein und sehen aus als sollten es Kunstwerke sein." Kamui bestaunte Tapion und fragte: "Woher weißt du das alles?" Tapion lächelte und meinte bloß: "Nicht so wichtig." Nachdem er nichts mehr sagte war Kamui klar dass das wohl so bleiben würde.